

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 54 (2015)
Heft: 4: Qualität und Dichte = Qualité et densité

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Agenda

Die aktuelle Agenda finden Sie auf der Internetseite: www.anthos.ch

Vous trouverez l'agenda actualisé sur le site Internet: www.anthos.ch



17. Dezember 2015, Rapperswil Anette Freytag

Dieser letzte Beitrag der Vortragsreihe «Feu sacré – Leidenschaft Landschaftsarchitektur» des Instituts für Landschaft und Freiraum ILF an der HSR gibt der Forscherin Anette Freytag die Gelegenheit, über ihre Arbeit zu berichten. Die insgesamt vier Gäste der Vortragsreihe haben in ihrem Fachgebiet jeweils Herausragendes geleistet. Die drei bisherigen Vorträge von Günther Vogt, Erik Dhont und Judith Rohrer zeugten von ihrem Engagement, ihrer Arbeitstechnik, ihren Erfolgen und Rückschlägen. Die Referate gibt es als Videos auf der Website des ILF. Die wissenschaftliche Leidenschaft der Forscherin Freytag hat dazu geführt, dass ihr unter anderem die Aufarbeitung des Werks von Dieter Kienast anvertraut wurde, für die sie die ETH-Medaille für Exzellenz in der Forschung und den Theodor-Fischer-Preis für herausragende Arbeiten in der Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts erhielt. Heute arbeitet sie unter anderem als wissenschaftliche Referentin für die Schweizer Landschafts- und Parkpolitik im Bundesamt für Umwelt. www.ilf.hsr.ch/Vortragsreihe-Herbstsemester

Jusqu'au 6 février 2016, Meyrin Gilles Clément

Cette exposition sur le travail de Gilles Clément «Toujours la vie invente. Carte blanche, portrait et parcours d'un créateur hors norme» dans les galeries du Forum Meyrin, nous introduit au cœur d'une pensée visionnaire fondée sur une écologie humaniste expérimentée depuis 1977 dans le «Jardin en mouvement» de La Vallée, dans la Creuse, qui a donné trois concepts-clés: le Jardin en mouvement, le Jardin planétaire et le Tiers-paysage. Cartographie de voyages, livres, dessins, photographies, vidéos, collections naturalistes permettent d'approcher les fondements de l'action du jardinier-paysagiste-entomologue-botaniste-écrivain et le rôle de l'homme-jardinier qui revient à chacun. Le 18 novembre, dans le cadre de cette exposition, Gilles Clément parlait de «L'Alternative ambiante»: Il évoquait cette nouvelle vision du monde offerte par l'écologie, de ses effets sur la construction, voire l'invention de nouveaux mondes. En tissant la toile de cette utopie, le paysagiste questionnait des notions telles que la biodiversité culturelle et la conscience planétaire... www.meyrinculture.ch

11./12. Februar 2016, Potsdam (D) Infrastruktur – Umwelt – Vergabe

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur BMVI und der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla nehmen das neue Handbuch zur Vergaberechtsordnung HVA F-StB zum Anlass für die Fachtagung. Sie richtet sich an alle, die sich mit der Planung und dem Bau von Infrastrukturen professionell befassen und in der Verwaltung oder in Planungsbüros damit arbeiten. www.bdla.de

25. Februar 2016, Brugg-Windisch Naturnahe Freiräume für und mit Kindern planen und gestalten

Die Fachtagung stellt Instrumente und Praxisbeispiele vor, um kinder- und jugendgerechte, naturnahe, attraktive und einladende Freiräume zu gestalten. Das Modell-Programm «QuAKTIV – Naturnahe, kinder- und jugendgerechte Quartier- und Siedlungsentwicklung im Kanton Aargau» dient der Sensibilisierung der Gemeinden und anderer Planungsträger. Gemeinsam sollen auch Fragen nach Mehrwert und (Mehr-)Aufwand entsprechender Projekte diskutiert werden. www.quaktiv.ch/tagung

Gefässe und Systeme
für grüne Welten



Duroplant baut Ihre Ideen

Pflanzgefässe und Wasserbecken für Ihre grünen Welten ganz nach Mass.

Duroplant – Obergletterstrasse 8 – 8153 Rümlang
T +41 43 833 91 70 – info@duroplant.ch – duroplant.ch